

Jährlicher und abschließender Durchführungsbericht für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"

TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	CCI
Titel	OP Thüringen EFRE 2014-2020
Version	2017.1
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	08.05.2018

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN/ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	5
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.....	5
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...	7
3.1. Überblick über die Durchführung.....	7
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	10
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a.....	10
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b.....	12
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a.....	15
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3b.....	18
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d.....	20
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b.....	24
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4c.....	26
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e.....	29
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 5b.....	31
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6d.....	34
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 6e.....	37
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 9b.....	39
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 6.....	41
Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ15	43
Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ16	44
Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung.....	45
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	46
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	48
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms.....	48
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	49
Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")	51
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF).....	52
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	53
6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	54
7. BÜRGERINFO	56
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	57
Darlehensfonds Thüringen-Dynamik FP 2014-2020	57
<i>Darlehen</i>	59
Darlehensfonds Thüringen-Invest FP 2014 - 2020	63
<i>Darlehen</i>	65

Thüringer Start-Up-Fonds	68
<i>Beteiligung</i>	70
Thüringer WachstumsBeteiligungsFonds	73
<i>Beteiligung</i>	76
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	80
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	82
10.1. Großprojekte	82
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	85
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	88
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	88
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	88
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	88
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	89
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms	89
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....	90
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen	90
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds	90
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	91
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFGÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	92
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	92
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	92
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen	92
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete	92
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	93
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.	93
15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	94
16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht).....	95

**17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND
VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013).....96**

Dokumente97

Letzte Validierungsergebnisse98

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Es konnten 1131 Vorhaben im Durchführungszeitraum mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 189,6 Mio. Euro bewilligt werden. Dies entspricht einem Anteil von 13 % an den geplanten förderfähigen Kosten in Höhe von 1.456 Mio. Euro. Die bewilligten Vorhaben entfallen auf alle Prioritätsachsen. 714 Vorhaben wurden abgeschlossen. Diese verteilen sich auf die ersten vier Prioritätsachsen.

In der **Prioritätsachse 1** "Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation" sind 227 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 75,3 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht 18,1 % der für die Prioritätsachse 1 geplanten Mittel in Höhe von 416,25 Mio. Euro. Die bewilligten Vorhaben leisten Beiträge zu beiden spezifischen Zielen der Prioritätsachse 1. Abgeschlossen werden konnten 60 Vorhaben, welche ebenfalls zu beiden spezifischen Zielen Beiträge leisten.

In dieser Prioritätsachse ist die Umsetzung des Großprojekts "Errichtung eines Universitätscampus der Friedrich-Schiller-Universität Jena auf dem Inselplatz in Jena" geplant. Zur Vorbereitung dessen Umsetzung wurden im Berichtszeitraum umfangreiche Vorarbeiten und Planungen durchgeführt, die für ein Projekt dieser Größenordnung unumgänglich sind. Der Großprojektantrag soll Mitte des Jahres 2018 fertiggestellt sein, so dass eine Bewilligung des Großprojektes seitens der Kommission bis Ende 2018 erfolgen kann.

In der **Prioritätsachse 2** "Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen" sind 554 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 62,1 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht 17,6 % der für die Prioritätsachse 2 geplanten Mittel in Höhe von 353,75 Mio. Euro. Die bewilligten Vorhaben leisten Beiträge zu den spezifischen Zielen 4 "Höherer Grad der Internationalisierung der Thüringer gewerblichen Wirtschaft und wirtschaftsnahen freien Berufen", 5 "Steigerung der privaten Investitionen von Unternehmen", und 6 "Mehr Gäste aus dem In- und Ausland gewinnen" der Prioritätsachse 2. Bezüglich des spezifischen Ziels 3 "Mehr wissens- und technologieintensive Unternehmen in Thüringen" gab es keine neuen Bewilligungen, da hier 2 Fonds zum Einsatz kommen, welche bereits im Jahr 2015 bewilligt wurden. Abgeschlossen werden konnten 454 Vorhaben, welche ebenfalls Beiträge zu den spezifischen Zielen 4, 5 und 6 leisten.

In dieser Prioritätsachse sind alle vier Finanzierungsinstrumente des EFRE-OPs Thüringen angesiedelt. Diese wurden bereits in den Jahren 2014 und 2015 bewilligt und wurden im Berichtszeitraum weiterhin erfolgreich umgesetzt. Im Durchschnitt sind bereits 45,77 % der Fondsmittel in Darlehen und Beteiligungen bei Endbegünstigten gebunden. Hierbei liegt der Anteil der gebundenen Mittel bei den Darlehensfonds höher als bei den Beteiligungsfonds, da Beteiligungen einen höheren Planungsaufwand besitzen und von den Fördermittelempfängern zusätzlich privates Finanzierungskapital aufzubringen ist.

In der **Prioritätsachse 3** "Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO₂-Emissionen in allen

Bereichen der Wirtschaft" sind 300 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 31,1 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht 10,8 % der für die Prioritätsachse 3 geplanten Mittel in Höhe von 287,5 Mio. Euro. Die bewilligten Vorhaben leisten Beiträge zu allen spezifischen Zielen der Prioritätsachse 3. Abgeschlossen wurden 199 Vorhaben, welche Beiträge zum spezifischen Ziel 7 "Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen" leisten.

In dieser Prioritätsachse ist das Großprojekt zur "Elektrifizierung der Mitte-Deutschland-Verbindung" vorgesehen. Aufgrund der Bereitschaftserklärung des Bundes, dieses Projekt vollumfänglich aus eigenen Mitteln zu finanzieren, soll dieses Großprojekt im Zuge der nächsten OP-Änderung gestrichen werden.

In der **Prioritätsachse 4** "Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen" sind 36 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 15,2 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht 8,7 % der für die Prioritätsachse 4 geplanten Mittel in Höhe von 175,375 Mio. Euro. Die bewilligten Vorhaben leisten Beiträge zu allen spezifischen Zielen der Prioritätsachse 4. Ein Vorhaben mit Beitrag zum spezifischen Ziel 12 "Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume" der Prioritätsachse 4 konnte abgeschlossen werden.

In der **Prioritätsachse 5** "Nachhaltige Stadtentwicklung" sind 8 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 4,1 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht 2,2 % der für die Prioritätsachse 5 geplanten Mittel in Höhe von 190,25 Mio. Euro. Die bewilligten Vorhaben leisten Beiträge zum spezifischen Ziel 13 "Stärkung von ausgewählten Kommunen als attraktive Wirtschafts- und Sozialräume".

In der **Prioritätsachse 6** "Technische Hilfe" sind 6 Vorhaben mit förderfähigen Kosten in Höhe von 1,8 Mio. Euro bewilligt worden. Dies entspricht einem Anteil von 5,4 % an den für die Technische Hilfe geplanten Mitteln in Höhe von 33,2 Mio. Euro.

Der Fortschritt der Umsetzung des OPs im Berichtszeitraum lässt keine Anzeichen erkennen, welche auf eine Verfehlung der Ziele zum Programmende hindeuten. Jedoch erscheint die Erfüllung der Etappenziele im Leistungsrahmen für das Jahr 2018 in den Prioritätsachsen 3 und 5 als Herausforderung. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass in beiden Achsen Projekte zur Stadtentwicklung enthalten sind, welchen einen langen Planungsvorlauf haben. Die späte Genehmigung des OPs (Dezember 2015) wirkt sich hier besonders negativ aus. Zudem waren insbesondere im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung viele Regelungen auch nach Genehmigung des OPs noch nicht abschließend geklärt (z.B. "zwischen geschaltete Stelle light"), was ebenfalls zu Verzögerungen führte. Zuletzt wurden zur Identifizierung der besten Fördervorhaben (wie von der EU-Kommission gefordert) Wettbewerbsverfahren durchgeführt, welche zusätzliche Zeit in Anspruch nahmen. Im Ergebnis dieser Verzögerungen konnten die ersten Bewilligungen in diesem Bereich erst zum Ende des Jahres 2016 ausgesprochen werden. Diese wurden im Berichtszeitraum fortgesetzt. Da die Bewilligungen angelaufen sind und eine sehr große Anzahl passender Förderprojekte bereits identifiziert ist, erscheint ein Erreichen der Etappenziele für 2018 weiterhin realistisch. Die zuständigen zwischengeschalteten Stellen wurden über die Situation informiert und aufgefordert, alle notwendigen Maßnahmen zur beschleunigten Umsetzung der betroffenen Maßnahmen zu unternehmen, insbesondere mit Blick auf die Erreichung der Etappenziele für 2018.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation	<p>In der Prioritätsachse wurden 2017 insgesamt 227 Vorhaben mit einem förderfähigen Investitionsvolumen in Höhe von 94,9 Mio. Euro bewilligt. Den Vorhaben wurde dabei eine Bezuschussung mit öffentlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 75,3 Mio. Euro zugesagt. Davon entfallen auf die IP 1a 30 Vorhaben und auf die IP 1b 197 Vorhaben.</p> <p>In der IP 1a konnten 29 FuE-Vorhaben zur Verbesserung der forschungsbezogenen Geräteinfrastruktur neu bewilligt werden, welche beispielsweise die Bauhaus-Universität Weimar, die FSU Jena und die TU Ilmenau unterstützen. Auch ein Vorhaben zum Ausbau digitaler Kulturinhalte der Klassik-Stiftung Weimar konnte auf den Weg gebracht werden.</p> <p>In der IP 1b wurden 78 Vorhaben im Rahmen der einzelbetrieblichen Technologieförderung und 22 neue Verbundvorhaben (mit insgesamt 102 unterstützten Verbundpartnern) bewilligt. Darüber hinaus wurden 17 Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen gefördert.</p> <p>Insgesamt wurden 60 Vorhaben in der Prioritätsachse im Jahr 2017 abgeschlossen. 3 dieser Projekte gehören zur IP 1a (forschungsbezogene Geräteinfrastruktur). In der IP 1b konnten 57 Vorhaben abgeschlossen werden. Von diesen entfallen 56 auf die einzelbetriebliche FuE-Förderung. Zudem wurde ein Vorhaben zur Förderung der Wirtschaftsnahen Infrastruktur abgeschlossen.</p>
2	Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen	<p>In der Prioritätsachse wurden im Jahr 2017 insgesamt 554 Vorhaben mit einem förderfähigen Investitionsvolumen in Höhe von 62,1 Mio. Euro bewilligt. Den Vorhaben wurde dabei eine Bezuschussung mit öffentlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 25,4 Mio. Euro zugesagt.</p> <p>In der IP 3a konnten vom Thüringer Start-Up-Fonds 6 Beteiligungen an neuen Unternehmen durchgeführt werden. Der Thüringer WachstumsBeteiligungsFonds konnte eine neue Beteiligung vornehmen. In der IP 3b konnten 241 neue Vorhaben bewilligt werden. Der Großteil dieser Vorhaben betrifft die Förderung von Messeteilnahmen. In der IP 3d wurden 313 neue Vorhaben bewilligt. 299 Vorhaben dienen der Steigerung von privaten Investitionen in Unternehmen (Thüringen-Invest). Weitere 14 Vorhaben konnten im Bereich Kultur und Tourismus bewilligt werden.</p> <p>Insgesamt wurden in der Prioritätsachse im Jahr 2017 454 Vorhaben abgeschlossen. Davon entfallen 213 Vorhaben auf die Außenwirtschaftsförderung in der Investitionspriorität 3b. Die verbliebenen 241 Vorhaben unterstützten die Steigerung privater Investitionen in Unternehmen in</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
3	Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft	<p>Investitionspriorität 3d.</p> <p>In der Prioritätsachse wurden im Jahr 2017 insgesamt 300 Vorhaben mit einem förderfähigen Investitionsvolumen in Höhe von 39,4 Mio. Euro bewilligt. Den Vorhaben wurde dabei eine Bezuschussung mit öffentlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 25,3 Mio. Euro zugesagt. In der IP 4b wurden 293 Vorhaben bewilligt. Davon dienen 282 Vorhaben der Energieberatung und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen. Die verbliebenen 11 Vorhaben unterstützen Investitionen in Pilot- und Demonstrationsvorhaben. In der IP 4c wurden 3 Vorhaben bewilligt. Diese dienen der Investition in Systemlösungen zur Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energien in kommunalen Gebäuden und Infrastrukturen. In der IP 4e wurden 4 Vorhaben bewilligt. Hierbei dient ein Vorhaben der Reduzierung verkehrsbedingter Emissionen durch Investitionen in das Verkehrs- und Umweltmanagement. Drei Vorhaben dienen der Energieeffizienzsteigerung in Kommunen und öffentlichen Quartieren.</p> <p>Abgeschlossen wurden in der Prioritätsachse 199 Vorhaben. Alle abgeschlossenen Vorhaben sind der IP 4b zuzurechnen. Hierbei dienten 192 Vorhaben der Energieberatung und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen, während 7 Vorhaben Investitionen in Pilot- und Demonstrationsvorhaben unterstützten.</p>
4	Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und -prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen	<p>In der Prioritätsachse wurden im Jahr 2017 insgesamt 36 Vorhaben mit einem förderfähigen Investitionsvolumen in Höhe von 15,3 Mio. Euro bewilligt. Den Vorhaben wurde dabei eine Bezuschussung mit öffentlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 15,2 Mio. Euro zugesagt. In der IP 5b wurden 10 neue Vorhaben zur Verbesserung des Hochwasserschutzes bewilligt. Hiervon entfallen 2 Vorhaben auf Gewässer 1. Ordnung und 8 Vorhaben auf Gewässer 2. Ordnung. In der IP 6d wurden 26 neue Vorhaben zur Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme bewilligt. Hiervon entfallen 7 Vorhaben auf die Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässerdurchgängigkeit an Gewässern 1. Ordnung, 14 Vorhaben auf Gewässer 2. Ordnung und 5 Vorhaben auf die Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen und die Natura 2000 Managementplanung.</p> <p>Abgeschlossen wurde ein Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässerdurchgängigkeit an Gewässern 2. Ordnung.</p>
5	Nachhaltige Stadtentwicklung	<p>In der Prioritätsachse wurden im Jahr 2017 insgesamt 8 Vorhaben mit einem förderfähigen Investitionsvolumen in Höhe von 4,7 Mio. Euro bewilligt. Den Vorhaben wurde dabei eine Bezuschussung mit öffentlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 4,1 Mio. Euro zugesagt. Alle neu bewilligten Vorhaben sind der IP 9b "Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Gebieten" zuzurechnen. In der IP 6e konnten wurden keine neuen Vorhaben bewilligt. Aufgrund des verzögerten Beginns der Förderperiode, der Durchführung der geforderten Wettbewerbsverfahren und des hohen Zeitaufwands zur Vorbereitung und Umsetzung von Bauprojekten konnten im Berichtszeitraum noch keine Vorhaben in der Prioritätsachse abgeschlossen werden. Der Abschluss der ersten Vorhaben wird im Jahr 2018 erfolgen.
6	Technische Hilfe	Im Rahmen der technischen Hilfe wurden 6 Vorhaben bewilligt. Diese beinhalten die Unterstützung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme, des elektronischen Datenaustausches, sowie die Durchführung von Informations- und Kommunikationsmaßnahmen.

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	360,00			10,50			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	360,00			509,50			
F	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	Übergangsregionen	19.000,00			0,00			
S	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	Übergangsregionen	19.000,00			4.412,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	350,50			46,50			0,00		
F	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	0,00			0,00			0,00		
S	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	4.412,00			460,00			0,00		

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ 1 - Wettbewerbsfähigkeit der staatlich finanzierten Thüringer Forschungseinrichtungen deutlich erhöhen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E1	Drittmittel je Wissenschaftler (Hochschulen einschl. Medizinische Einrichtungen)	Euro	Übergangsregionen	35.690,00	2011	37.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2015.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E1	Drittmittel je Wissenschaftler (Hochschulen einschl. Medizinische Einrichtungen)			43.523,00		41.030,00	

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	290,00			52,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	290,00			228,00			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	108,00			0,00			
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Übergangsregionen	108,00			106,00			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	103.000.000,00			971.203,98			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Übergangsregionen	103.000.000,00			41.169.171,98			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	185,00			0,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Übergangsregionen	185,00			162,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	265,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Übergangsregionen	265,00			187,00			
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	Vorhaben	Übergangsregionen	80,00			27,00			
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	Vorhaben	Übergangsregionen	80,00			56,00			
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	Einrichtungen	Übergangsregionen	19,00			1,00			
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	Einrichtungen	Übergangsregionen	19,00			17,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	15,00			1,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	133,00			17,00			0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	44,00			0,00			0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	260.258,29			1.674,10			0,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	21.719.599,34			5.616.172,79			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	71,00			7,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	89,00			7,00			0,00		
F	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	7,00			0,00			0,00		
S	P2.1	Anzahl der gefördertern Verbundprojekte	24,00			0,00			0,00		
F	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	P2.2	Anzahl der geförderten wirtschaftsnahen Infrastruktureinrichtungen	13,00			8,00			0,00		

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F&I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung und Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien
Spezifisches Ziel	SZ 2 - Steigerung der Innovationen in der Wirtschaft, vor allem in KMU, insb. durch Wissens- und Technologietransfer

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E2	Private FuE-Ausgaben anteilig am BIP	Prozent	Übergangsregionen	1,03	2011	2,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2016.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E2	Private FuE-Ausgaben anteilig am BIP	0,98		0,97		1,04	

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	50,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	50,00			21,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	50,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	50,00			21,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			0,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			17,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	250,00			0,00			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	250,00			170,00			
F	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			0,00			
S	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	Unternehmen	Übergangsregionen	30,00			17,00			
F	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	Unternehmen	Übergangsregionen	20,00			0,00			
S	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	Unternehmen	Übergangsregionen	20,00			4,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	14,00			14,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	13,00			4,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	11,00			11,00			0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	2,00			2,00			0,00		
F	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	P3.1	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Gründungsphase	10,00			4,00			0,00		
F	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	0,00			0,00			0,00		
S	P3.2	Anzahl der geförderten Unternehmen in der Wachstumsphase	3,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SZ 3 - Mehr wissens- und technologieintensive Unternehmen in Thüringen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E3	Gründungsintensität wissens- und technologieorientierter Gründungen	Anzahl der Unternehmensgründungen in wissens- u. technologie	Übergangsregionen	3,22	2011	3,22			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2014.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E3	Gründungsintensität wissens- und technologieorientierter Gründungen					3,00	

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3b - Entwicklung und Einführung neuer Geschäftsmodelle für KMU, insbesondere hinsichtlich der Internationalisierung

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	2.380,00			162,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	2.380,00			180,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	2.380,00			162,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	2.380,00			180,00			
F	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	Anzahl	Übergangsregionen	280,00			0,00			
S	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	Anzahl	Übergangsregionen	280,00			280,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	68,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	125,00			30,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	68,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	125,00			30,00			0,00		
F	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	0,00			0,00			0,00		
S	P4.1	Anzahl Beratungs- und Informationsveranstaltungen	280,00			280,00			0,00		

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3b - Entwicklung und Einführung neuer Geschäftsmodelle für KMU, insbesondere hinsichtlich der Internationalisierung
Spezifisches Ziel	SZ 4 - Höherer Grad der Internationalisierung der Thüringer gewerblichen Wirtschaft und wirtschaftsnahen freien Berufe

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E4	Exportquote Thüringer Industrie	Prozent	Übergangsregionen	30,20	2012	37,50			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2016.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E4	Exportquote Thüringer Industrie	31,80		31,50		30,60	

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	1.840,00			349,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	1.840,00			954,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	1.600,00			370,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	1.600,00			794,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	240,00			0,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Übergangsregionen	240,00			148,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	530,00			134,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Übergangsregionen	530,00			312,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	160.000.000,00			46.018.931,75			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Übergangsregionen	160.000.000,00			104.232.438,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	215.000.000,00			0,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Übergangsregionen	215.000.000,00			99.937.885,47			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	2.200,00			1.118,95			
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Übergangsregionen	2.200,00			2.262,33			
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Besuche/Jahr	Übergangsregionen	3.000.000,00			0,00			
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	Besuche/Jahr	Übergangsregionen	3.000.000,00			290.515,00			
F	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	9,00			0,00			
S	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	9,00			9,00			
F	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	Vorhaben	Übergangsregionen	50,00			0,00			
S	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	Vorhaben	Übergangsregionen	50,00			1,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	144,00			3,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	771,00			501,00			194,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	149,00			3,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	598,00			326,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00			0,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	121,00			47,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	51,00			1,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	233,00			113,00			0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	17.029.556,34			191.462,74			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	77.807.354,60			37.751.768,40			0,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00			0,00			0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	91.484.652,34			91.484.652,34			0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	438,50			5,01			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	1.557,12			613,25			318,10		
F	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO09	Nachhaltiger Tourismus: Zunahme der erwarteten Zahl der Besucher unterstützter Stätten des Naturerbes und des kulturellen Erbes sowie unterstützter Sehenswürdigkeiten	200.000,00			0,00			0,00		
F	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	0,00			0,00			0,00		
S	P6.1	Anzahl touristischer Vorhaben	2,00			0,00			0,00		
F	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	0,00			0,00			0,00		
S	P6.2	Anzahl touristischer Marketingmaßnahmen	1,00			1,00			1,00		

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 5 - Steigerung der privaten Investitionen von Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E5	Bruttoanlageinvestitionen je Erwerbstätigen in Thüringen	Euro	Übergangsregionen	8.955,00	2011	14.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2016.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E5	Bruttoanlageinvestitionen je Erwerbstätigen in Thüringen	9.112,00		9.785,00		8.973,00	

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ 6 - Mehr Gäste aus dem In- und Ausland gewinnen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E6	Gästeübernachtungen	Anzahl	Übergangsregionen	9.700.000,00	2012	11.000.000,00	9.927.254,00		
E7	Gästeübernachtungen aus dem Ausland	Anzahl	Übergangsregionen	593.000,00	2012	730.000,00	622.257,00		

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E6	Gästeübernachtungen	9.738.533,00		9.762.815,00		9.824.524,00	
E7	Gästeübernachtungen aus dem Ausland	581.251,00		584.158,00		595.767,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			104,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			195,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			104,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Übergangsregionen	130,00			195,00			
F	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	Übergangsregionen	300,00			109,00			
S	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	Übergangsregionen	300,00			206,00			
F	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	50,00			0,00			
S	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	Vorhaben	Übergangsregionen	50,00			4,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	42,00			1,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	76,00			21,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	42,00			1,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	76,00			21,00			0,00		
F	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	45,00			1,00			0,00		
S	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	79,00			21,00			0,00		
F	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	0,00			0,00			0,00		
S	P7.2	Zahl der unterstützten Pilot- und Demonstrationsvorhaben	1,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ 7 - Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E15	CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (ohne private Haushalte)	tonnen	Übergangsregionen	8.479.000,00	2010	7.700.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2015.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E15	CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher (ohne private Haushalte)			8.207.816,00		8.337.000,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4c

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Übergangsregionen	11,00			0,00			
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	MW	Übergangsregionen	11,00			0,43			
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	40.000.000,00			0,00			
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	kWh/Jahr	Übergangsregionen	40.000.000,00			470.322,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	25.000,00			0,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Übergangsregionen	25.000,00			791,00			
F	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	kWh/Jahr	Übergangsregionen	5.000.000,00			0,00			
S	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	kWh/Jahr	Übergangsregionen	5.000.000,00			829.006,00			
F	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	Übergangsregionen	60,00			0,00			
S	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	Übergangsregionen	60,00			2,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	0,00			0,00			0,00		
S	CO30	Erneuerbare Energiequellen: Zusätzliche Kapazität der Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen	0,00			0,00			0,00		
F	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00			0,00		
S	CO32	Energieeffizienz: Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden	0,00			0,00			0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
		Treibhausgasemissionen									
F	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	0,00			0,00			0,00		
S	P8.1	Rückgang des jährlichen Primärenergieverbrauchs in energetisch optimierten technischen Infrastrukturen	0,00			0,00			0,00		
F	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	0,00			0,00			0,00		
S	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4c - Förderung der Energieeffizienz, des intelligenten Energiemanagements und der Nutzung erneuerbarer Energien in der öffentlichen Infrastruktur, einschließlich öffentlicher Gebäude, und im Wohnungsbau
Spezifisches Ziel	SZ 8 - Steigerung der Energieeffizienz und des Anteils erneuerbarer Energien im Bereich der öffentlichen Hand

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E16	Energiebedingte CO2-Emissionen in öffentlichen Gebäuden (Landesgebäude)	tonnen	Übergangsregionen	99.200,00	2010	79.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2016.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E16	Energiebedingte CO2-Emissionen in öffentlichen Gebäuden (Landesgebäude)	55.785,00				61.161,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	Prozent	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	Prozent	Übergangsregionen	10,00			0,00			
F	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Kommunen	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Kommunen	Übergangsregionen	10,00			4,00			
F	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	Übergangsregionen	10,00			0,00			
S	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	Übergangsregionen	10,00			4,00			
F	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	Kommunen	Übergangsregionen	6,00			0,00			
S	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	Kommunen	Übergangsregionen	6,00			1,00			
F	P9.5	Gesamtlänge der Elektrifizierten Eisenbahnverbindung	Kilometer	Übergangsregionen	104,00			0,00			
S	P9.5	Gesamtlänge der Elektrifizierten Eisenbahnverbindung	Kilometer	Übergangsregionen	104,00			0,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	0,00			0,00			0,00		
S	P9.1	Energieeffizienzgewinn in energetisch sanierten Stadtteilen/-quartieren im Durchschnitt aller Projekte	0,00			0,00			0,00		
F	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	0,00			0,00			0,00		
S	P9.2	Zahl der Kommunen mit energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	1,00			0,00			0,00		
F	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	0,00			0,00			0,00		
S	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	1,00			0,00			0,00		
F	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	0,00			0,00			0,00		
S	P9.4	Zahl der Kommunen mit energieeffizienten Verkehrssystemen	0,00			0,00			0,00		
F	P9.5	Gesamtlänge der Elektrifizierten Eisenbahnverbindung	0,00			0,00			0,00		
S	P9.5	Gesamtlänge der Elektrifizierten Eisenbahnverbindung	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO2- Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und Klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 9 - Energieeffizienzsteigerung in Kommunen und städtischen Quartieren

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E14	Energiebedingte CO2-Emissionen (Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Übrige Verbraucher)	Tonnen	Übergangsregionen	7.757.000,00	2010	6.981.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2015.
E19	Energiebedingte CO2-Emissionen durch Verkehr	Tonnen	Übergangsregionen	3.932.000,00	2010	3.538.000,00			Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2015.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E14	Energiebedingte CO2-Emissionen (Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Übrige Verbraucher)			7.296.000,00		7.233.000,00	
E19	Energiebedingte CO2-Emissionen durch Verkehr			3.796.000,00		3.837.000,00	

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	5b - Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 5b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Personen	Übergangsregionen	40.000,00			0,00			
S	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	Personen	Übergangsregionen	40.000,00			25.461,00			
F	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	Anzahl	Übergangsregionen	30,00			0,00			
S	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	Anzahl	Übergangsregionen	30,00			44,00			
F	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	Hektar	Übergangsregionen	100,00			0,00			
S	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	Hektar	Übergangsregionen	100,00			28,12			
F	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	Übergangsregionen	100,00			0,00			
S	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	Übergangsregionen	100,00			45,00			
F	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	Anzahl	Übergangsregionen	15,00			0,00			
S	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	Anzahl	Übergangsregionen	15,00			17,00			
F	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	Anzahl	Übergangsregionen	4,00			0,00			
S	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	Anzahl	Übergangsregionen	4,00			0,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	0,00			0,00			0,00		
S	CO20	Risikoprävention und Risikomanagement: Zahl der Personen, denen Hochwasserschutzmaßnahmen zugutekommen	11.232,00			10.529,00			7.198,00		
F	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	0,00			0,00			0,00		
S	P11.1	Erstellte Hochwasserschutzkonzepte	26,00			25,00			11,00		
F	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	0,00			0,00			0,00		
S	P11.2	Wiedergewinnung natürlicher Retentionsflächen	5,00			5,00			5,00		
F	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	0,00			0,00			0,00		
S	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	11,00			1,00			0,00		
F	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	0,00			0,00			0,00		
S	P11.4	Maßnahmen zur Vorsorge	10,00			1,00			0,00		
F	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	0,00			0,00			0,00		
S	P11.5	Wiederherstellung Auenlandschaften	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	5b - Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen
Spezifisches Ziel	SZ 11 - Verbesserung des Schutzes vor Hochwasser – Risikovorsorge in Thüringen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E9	Schadenspotenzial durch Überflutung	Euro pro Hochwasserereignis	Übergangsregionen	3.500.000.000,00	2013	3.120.000.000,00	3.452.230.760,00		

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E9	Schadenspotenzial durch Überflutung					3.500.000,00	

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 6d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	70,00			0,00			
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	Hektar	Übergangsregionen	70,00			39,32			
F	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	Kilometer	Übergangsregionen	275,00			0,00			
S	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	Kilometer	Übergangsregionen	275,00			79,00			
F	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	Anzahl	Übergangsregionen	18,00			1,00			
S	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	Anzahl	Übergangsregionen	18,00			36,00			
F	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	Anzahl	Übergangsregionen	90,00			0,00			
S	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	Anzahl	Übergangsregionen	90,00			36,00			
F	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	Anzahl	Übergangsregionen	78,00			0,00			
S	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	Anzahl	Übergangsregionen	78,00			36,00			
F	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	Anzahl	Übergangsregionen	70,00			0,00			
S	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	Anzahl	Übergangsregionen	70,00			62,00			
F	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	12,00			0,00			
S	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	Anzahl	Übergangsregionen	12,00			10,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	0,00			0,00			0,00		
S	CO23	Natur und Biodiversität: Fläche der Habitats, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands unterstützt werden	17,42			0,00			0,00		
F	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	0,00			0,00			0,00		
S	P12.1	Länge der Gewässerabschnitte, an denen Defizite im ökologischen Zustand behoben werden	31,81			9,33			2,50		
F	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	0,00			0,00			0,00		
S	P12.2	Erstellte Gewässerpläne/Konzepte	31,00			18,00			5,00		
F	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	0,00			0,00			0,00		
S	P12.3	Vorhaben zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Gewässer	16,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	0,00			0,00			0,00		
S	P12.4	Vorhaben zur Verbesserung der Gewässerstruktur	17,00			11,00			3,00		
F	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	0,00			0,00			0,00		
S	P12.5	Erstellte Naturschutzpläne	62,00			62,00			0,00		
F	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	P12.6	Anzahl der Artenschutzprojekte	5,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
Investitionspriorität	6d - Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur
Spezifisches Ziel	SZ 12 - Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E10	Anteil der Fließgewässer, die Qualitätsanforderungen bezüglich Hydromorphologie erfüllen	Prozent	Übergangsregionen	20,00	2014	43,00	20,00		
E11	Bestand wertgebender Arten	Wertzuweisung auf Basis standardisierter Erfassungsmethoden	Übergangsregionen	100,00	2012	120,00			Der Basiswert setzt sich aus Teilindikatoren (Fischotter, Biber, Weißstorch, Dohle, Flußjungfer) zusammen. Die aktuellsten verfügbaren Daten betreffen das Jahr 2016.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E10	Anteil der Fließgewässer, die Qualitätsanforderungen bezüglich Hydromorphologie erfüllen	13,00		23,00		18,00	
E11	Bestand wertgebender Arten	137,90				100,00	

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 6e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	400,00			0,00			
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	Hektar	Übergangsregionen	400,00			0,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00			0,00			0,00		
S	CO22	Bodensanierung: Gesamtfläche des sanierten Geländes	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	6e - Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds, zur Wiederbelebung von Stadtzentren, zur Sanierung und Dekontaminierung von Industriebrachen (einschließlich Umwandlungsgebieten), zur Verringerung der Luftverschmutzung und zur Förderung von Lärminderungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ 14 - Revitalisierung von Flächen im Siedlungszusammenhang

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E13	Gesamtfläche der unsanierten Brachflächen in Thüringen	Hektar	Übergangsregionen	6.400,00	2014	6.000,00	6.400,00		

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E13	Gesamtfläche der unsanierten Brachflächen in Thüringen	6.400,00		6.400,00		6.400,00	

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 5 / 9b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Übergangsregionen	47.000,00			0,00			
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Übergangsregionen	47.000,00			36.520,00			
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	220.000,00			0,00			
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	220.000,00			89.640,00			
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	36.600,00			0,00			
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Quadratmeter	Übergangsregionen	36.600,00			0,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	16.075,00			0,00			0,00		
F	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	13.700,00			0,00			0,00		
F	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		
S	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	0,00			0,00			0,00		

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten
Spezifisches Ziel	SZ 13 - Stärkung von ausgewählten Kommunen als attraktive Wirtschafts- und Sozialräume

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E12	Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit IKS	Prozent	Übergangsregionen	0,00	2015	0,00			Basiswert ist 100 für das Jahr 2015. Ziel für das Jahr 2023 ist ein Wert > 100. Der für 2016 gemeldete Wert bezieht sich auf den Teilindikator Bibliotheksnutzung. Der Gesamtindikator kann erstmals Ende des Jahres 2018 für das Jahr 2017 berechnet werden.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E12	Auslastung der Infrastrukturen in Kommunen mit IKS	101,32		100,00		0,00	

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 6

Prioritätsachse				6 - Technische Hilfe							
(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	Anmerkungen
F	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl		70,00			0,00			
S	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	Anzahl		70,00			40,00			
F	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	Anzahl		10,00			0,00			
S	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	Anzahl		10,00			0,00			
F	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	Anzahl		20,00			0,00			
S	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	Anzahl		20,00			7,00			
F	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	Anzahl		650,00			0,00			
S	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	Anzahl		650,00			100,00			
F	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	Anzahl		50,00			0,00			
S	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	Anzahl		50,00			14,00			
F	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	Anzahl		7,00			0,00			
S	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	Anzahl		7,00			2,00			
F	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	Anzahl		20,00			0,00			
S	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	Anzahl		20,00			7,00			
F	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	Anzahl		11.000,00			0,00			
S	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	Anzahl		11.000,00			19.912,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben erbrachte Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15.1	Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen	9,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15.2	Anzahl der durchgeführten Evaluierungen und Studien	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15.3	Zahl der Sitzungen des Begleitausschusses	5,00			4,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
F	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15.4	Zahl der durch die Prüfbehörde durchgeführten Prüfungen	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15.5	Zahl der Treffen zum Informationsaustausch/ Fach-tagungen/ Jahresveranstaltungen	7,00			2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
F	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(1)	ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
S	P15.6	Zahl der Workshops zu Information und Kommunikation	1,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	4,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15.7	Zahl der Kommunikationsprojekte	4,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	P15.8	Zugriffe EFRE-Internetseiten	11.416,00			5.166,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	6 - Technische Hilfe
Spezifisches Ziel	SZ15 - Gewährleistung einer effizienten Programmplanung

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ15

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E17	Niveau der Fehlerquote	Prozent		1,90	2010	1,85	0,39		Die gemeldeten Werte für 2016 und 2017 entsprechen der Gesamtfehlerquote im Jährlichen Kontrollbericht nach Artikel 127 Absatz 5 Buchstabe b) der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 207/2015.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E17	Niveau der Fehlerquote	0,39				1,20	

Prioritätsachse	6 - Technische Hilfe
Spezifisches Ziel	SZ16 - Öffentlichkeitswirksame Umsetzung des Operationellen Programms

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe" - 6 / SZ16

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ	Anmerkungen
E18	Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen	Prozent		0,00	2015	0,00			Der Basiswert von "43" wurde im Rahmen einer repräsentativen Stichprobe im Jahr 2015 ermittelt. Der Zielwert soll gemäß Mitteilung an die EU-Kommission auf "47" festgelegt werden. Die nächste Erhebung des Indikators findet im Herbst des Jahres 2018 statt.

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E18	Bekanntheitsgrad des EFRE in Thüringen	0,00		43,00			

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	758
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	728
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	181
CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	163

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2017 Männer kumuliert	2017 Frauen kumuliert	2017 Jährlich insgesamt	2017 Jährlich insgesamt Männer	2017 Jährlich insgesamt Frauen
1	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	50.427.188,61					
1	I	KIS	Planungsaufträge für modernisiert/errichtete Forschungsflächen erteilt	qm	EFRE	Übergangsregionen	4.411,00					
1	O	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	EFRE	Übergangsregionen	4.411,00					
1	O	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	27,00					
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	370,00					
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	148,00					
2	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	135.566.438,14					
3	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	15.813.098,51					
3	I	KIS3	Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
3	O	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	109,00					
3	O	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
3	O	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
4	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	39.590.608,45					
4	I	KIS4	Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	7,00					
4	O	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
5	O	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Square meters	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
5	O	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Square metres	EFRE	Übergangsregionen	0,00					
5	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	372.625,00					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
1	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	20.577.377,31	2.393.756,80	0,00	
1	I	KIS	Planungsaufträge für modernisiert/errichtete Forschungsflächen erteilt	qm	EFRE	Übergangsregionen	4.411,00	463,00	0,00	
1	O	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	EFRE	Übergangsregionen	4.411,00	463,00	0,00	
1	O	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	7,00	0,00	0,00	
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	149,00	3,00	0,00	
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	121,00	47,00	0,00	
2	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	86.908.498,41	16.882.997,23	0,00	
3	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	6.405.546,71	166.723,37	0,00	
3	I	KIS3	Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
3	O	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	45,00	1,00	0,00	
3	O	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
3	O	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
4	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	18.598.338,32	4.978.627,69	0,00	
4	I	KIS4	Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
4	O	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
5	O	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Square meters	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
5	O	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Square metres	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	
5	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	98300000			416.250.000,00		
1	I	KIS	Planungsaufträge für modernisiert/errichtete Forschungsflächen erteilt	qm	EFRE	Übergangsregionen	9000			19.000,00		
1	O	P1.1	Flächenwerte modernisierter und neu errichteter Forschungsflächen in den Schwerpunktfeldern	Quadratmeter	EFRE	Übergangsregionen	KIS1			19.000,00		
1	O	P2.1	Anzahl der geförderten Verbundprojekte	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	27			80,00		
2	O	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	700			1.600,00		
2	O	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Enterprises	EFRE	Übergangsregionen	85			240,00		
2	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	126560000			353.750.000,00		
3	F	F2	Förderfähige Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	53850000			287.500.000,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
3	I	KIS3	Vorliegen von energetischen Stadtteilsanierungskonzepten	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	2			10,00		
3	O	P7.1	Anzahl der Vorhaben zur Energieeffizienz in Unternehmen	Vorhaben	EFRE	Übergangsregionen	150			300,00		
3	O	P8.2	Anzahl der Liegenschaften mit optimierter Energieeffizienz und erhöhtem Anteil an Erneuerbaren Energien	Liegenschaften	EFRE	Übergangsregionen	10			60,00		
3	O	P9.3	Zahl der Kommunen mit energetisch sanierten Quartieren	Kommunen	EFRE	Übergangsregionen	KIS3			10,00		
4	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	41110000			175.375.000,00		
4	I	KIS4	Abschluss der technischen Vorplanungen (Hochwasserschutz)	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	30			100,00		
4	O	P11.3	Projekte des Technischen Hochwasserschutzes	Anzahl	EFRE	Übergangsregionen	KIS4			100,00		
5	O	CO38	Stadtentwicklung: Neu geschaffene oder sanierte Freiflächen in städtischen Gebieten	Square meters	EFRE	Übergangsregionen	33000			220.000,00		
5	O	CO39	Stadtentwicklung: Neu errichtete oder renovierte öffentliche oder gewerbliche Gebäude in städtischen Gebieten	Square metres	EFRE	Übergangsregionen	3500			36.600,00		
5	F	F1	Förderfähige öffentliche Ausgaben	Euro	EFRE	Übergangsregionen	51350000			190.250.000,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Anhang II Tabelle 1 in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	416.250.000,00	80,00	237.599.621,18	57,08%	196.131.129,95	50.368.810,39	12,10%	504
2	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	353.750.000,00	80,00	390.661.425,55	110,43%	272.457.192,15	246.725.385,03	69,75%	1.476
3	EFRE	Übergangsregionen	Insgesamt	287.500.000,00	80,00	69.479.776,72	24,17%	53.797.133,08	15.687.234,16	5,46%	616
4	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	175.375.000,00	80,00	89.957.082,21	51,29%	89.919.095,49	39.356.001,02	22,44%	162
5	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	190.250.000,00	80,00	10.736.691,50	5,64%	9.627.551,90	372.625,00	0,20%	10
6	EFRE	Übergangsregionen	Öffentlich	33.222.394,00	80,00	23.096.470,60	69,52%	23.096.470,60	4.248.958,24	12,79%	20
Insgesamt	EFRE	Übergangsregionen		1.456.347.394,00	80,00	821.531.067,76	56,41%	645.028.573,17	356.759.013,84	24,50%	2.788
Insgesamt				1.456.347.394,00	80,00	821.531.067,76	56,41%	645.028.573,17	356.759.013,84	24,50%	2.788

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1 Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	2 Prioritätsachse	3 Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	4 Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	5 Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	6 Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	3	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	4	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF	5	0,00		0,00	

in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden					
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	6	0,00		0,00	

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
1	0,00		0,00	
2	0,00		0,00	
3	0,00		0,00	
4	0,00		0,00	
5	0,00		0,00	
6	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Im Berichtszeitraum wurden keine externen Bewertungen der Maßnahmen vorgenommen.

6. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Es sind keine Probleme bekannt, die sich auf die Leistung des Programms mit Blick auf das Programmende im Jahr 2023 auswirken.

Allerdings führt die Langfristigkeit einzelner Maßnahmen in Verbindung mit dem verspäteten Inkrafttreten des Operationellen Programms dazu, dass die Erfüllung der Etappenziele für 2018 im Leistungsrahmen als eine Herausforderung erscheint. Hiervon sind insbesondere die Prioritätsachsen 3 und 5 betroffen, da bei einigen Maßnahmen in diesen Achsen zusätzlich zeitaufwendige Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden mussten. Diese garantieren eine hohe Qualität der ausgewählten Vorhaben, verzögern allerdings die Erfüllung der damit verbundenen Outputindikatoren im Leistungsrahmen.

Aufgrund der durchgeführten Wettbewerbsverfahren wurde eine hohe Anzahl an Förderprojekten identifiziert, welche unterstützt werden können. Die Bewilligung dieser Projekte hat im Jahr 2016 begonnen und im Jahr 2017 an Fahrt aufgenommen. Diese positive Entwicklung spiegelt sich jedoch noch nicht in den Indikatoren des Leistungsrahmens wider. Um die Erfüllung der Ziele des Leistungsrahmens zu gewährleisten, wurden die mit der Umsetzung der betreffenden Maßnahmen betrauten Stellen eingehend über die zeitliche Problematik informiert und aufgefordert, alle notwendigen Schritte zur beschleunigten Umsetzung der bereits angemeldeten Vorhaben vorzunehmen, damit die Etappenziele im Leistungsrahmen erfüllt werden können.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Berichterstattung erfolgt gemäß Artikel 50 Absatz 4 und 5 der VO (EU) 1303/2013 im 2019 einzureichenden Durchführungsbericht.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	98.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	27.11.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Darlehensfonds Thüringen-Dynamik FP 2014-2020
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Investitionen in das Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen

8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen (\geq 25 000 EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite ($<$ 25 000 EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Thüringer Aufbaubank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	23.12.2014
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU)	

Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	122.500.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	98.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	102.500.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	82.000.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	82.000.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	20.500.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	20.500.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	1.138.567,03
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	800.600,69
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	337.966,34
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. <i>Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts</i>	<i>Darlehen</i>
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden	86.594.830,13

sind (in EUR)	
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	69.275.864,10
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	72.880.600,27
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	58.304.480,22
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	58.304.480,22
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	14.576.120,05
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	217
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	177
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	188
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	175
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	53
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	13
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	1
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	109.357,71
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	99.937.885,47
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	37.486.212,92
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	62.451.672,55
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,80
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder	2,68

beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	7.503.090,85
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	7.315.526,42
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	187.564,43
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	122.500.000,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	20.500.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	20.500.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00

IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	2.200,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	192,30
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	240,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	150,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	215.000.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	99.937.885,47
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.840,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	204,00

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU)	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

<i>Nr. 1303/2013</i>	<i>von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)</i>
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	22.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	27.11.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Darlehensfonds Thüringen-Invest FP 2014 - 2020
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Investitionen in das Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen (\geq 25 000 EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite ($<$ 25 000 EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Ja

9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	Zuschuss
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Thüringer Aufbaubank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	23.12.2014
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	27.500.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	22.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	18.800.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	14.000.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	14.000.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	

15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	4.800.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	4.800.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	616.656,35
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	152.402,78
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	464.253,57
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	15.905.678,68
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	11.844.654,34
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	13.545.491,31
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	10.087.068,00
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	10.087.068,00
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	3.458.423,31
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00

27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	179
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	131
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	166
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	166
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	101
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	1
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	30.000,00
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtene sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	9.675.816,05
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	590.141,23
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	9.085.674,82
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	3,00
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,89
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene	

Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	988.384,62
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	925.830,92
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	62.553,70
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	27.500.000,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	4.800.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	4.800.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	215.000.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	9.675.816,05

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU)

Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	15.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	31.12.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Thüringer Start-Up-Fonds
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Investitionen in das Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	

gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsbereich innerhalb der Finanzinstitution	Treuhandkonto
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Stiftung Thüringer Beteiligungskapital
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	19.06.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	18.750.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	15.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	

14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	9.375.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	7.500.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	7.500.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	1.875.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	1.875.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	916.071,17
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	828.351,57
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	87.719,60
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligung
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	8.513.958,00
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	6.811.166,36
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten	6.842.707,60

(in EUR)	
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	5.474.166,08
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	5.474.166,08
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	1.368.541,52
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	22
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	12
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	17
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	16
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	5
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	1
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtene sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	7.686.756,32
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	2.462.577,92
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	5.224.178,40
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,30
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,19
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	5.343.671,06
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	

32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	451,11
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	579.964,67
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	294.986,00
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	284.978,67
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	18.750.000,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	1.875.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	1.875.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. <i>Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt</i>	<i>CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse</i>
41.1. Zielwert des Outputindikators	50,00

41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	16,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	50,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	16,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	250,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	113,00

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	30.000.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	31.12.2014
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Thüringer WachstumsBeteiligungsFonds
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land)	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt

und Stadt)	
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Nein
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Investitionen in das Kapital bestehender oder neu geschaffener juristischer Personen
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10. Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstabe b): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsbereich innerhalb der Finanzinstitution	Treuhandkonto
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) sowie der Finanzmittler nach Artikel 38 Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1. Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38	Einrichtung des öffentlichen

Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: a) bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; b) mit der Durchführungsaufgabe betraute Stelle oder c) Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	oder des privaten Rechts
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Stiftung Thüringer Beteiligungskapital
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	DE Gorkistr. 9, 99084 Erfurt
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	19.06.2015
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	37.500.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	30.000.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	9.375.000,00
15.1. davon Beiträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	5.045.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	5.045.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	4.330.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	4.330.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	1.692.910,94
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	1.656.703,12
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	36.207,82
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für	

den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligung
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	3.425.850,33
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	2.740.680,26
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	2.892.773,33
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	2.314.218,66
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	2.314.218,66
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	578.554,67
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	0,00
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	8
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	6
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen	4

Begünstigten	
29.1. davon große Unternehmen	0
29.2. davon KMU	4
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	1
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	0
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebracht	
sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	6.887.570,40
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	1.039.600,00
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	5.847.970,40
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,50
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	3,37
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	2.480.810,74
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere dank der Unterstützung der Finanzinstrumente durch die ESI-Fonds erwirtschaftete Erträge und aus Investitionen zurück an Finanzinstrumente geflossene Programmmittel nach Artikel 43 bzw. 44 sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	1.143,11
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	20.061,70
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	0,00

36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	20.061,70
37. Betrag der wiederverwendeten Ressourcen, die an das Finanzinstrument zurückgezahlt wurden und auf die ESI-Fonds zurückzuführen sind	0,00
37.1. davon Beträge, die gezahlt wurden für die vorrangige Vergütung der privaten oder öffentlichen Investoren, die nach dem Prinzip des marktwirtschaftlich handelnden Investors tätig sind und die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument ebenfalls Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	37.500.000,00
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	4.330.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	4.330.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	50,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	4,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	50,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	4,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	250,00

41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	105,00
---	--------

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	---	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt – Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
Elektrifizierung der Mitte-Deutschland Verbindung		Mitteilung/Übermittlung an die Kommission geplant	0,00	0,00	2016, Q1		2017, Q1	2020, Q4	3 - 4e	0,00	Konzipierung	Kilometer Elektrifizierung	31.12.2018	Das Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrages über die Arbeiten wurde lediglich aus technischen Gründen gesetzt. Der entsprechende Vertrag wird nicht geschlossen werden, da dieses Großprojekt im Zuge der nächsten OP-Änderung aus dem Programm gestrichen werden soll. Die Umsetzung erfolgt außerhalb des EFRE.
Errichtung eines Universitätscampus der Friedrich-Schiller-Universität Jena auf dem Inselplatz in Jena	2018DE16RFMP001	Mitteilung/Übermittlung an die Kommission geplant	109.086.000,00	54.300.000,00	2017, Q4		2018, Q3	2023, 4. Quartal	1 - 1a	0,00	Konzipierung	Quadratmeter neu errichteter Forschungsflächen	30.06.2019	Das "Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrages über die Arbeiten" gibt den aktuellen Stand der Planung wieder. Das "geplante Datum der Mitteilung/Einreichung" wurde im Zuge der 2018 durchgeführten OP-Änderung auf das 3. Quartal 2018 aktualisiert. Eine Anpassung dieses Datums im jährlichen Durchführungsbericht ist aufgrund technischer Gründe nicht möglich.

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

Es ist geplant, das Großprojekt "Elektrifizierung der Mitte-Deutschland Verbindung" im Zuge der nächsten OP-Änderung aus dem OP zu streichen.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat bestätigt, dass das Vorhaben zur Elektrifizierung gesamtwirtschaftlich rentabel ist und in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wird. Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens durch den Bund gesichert. Die signifikanten Einsparungen an Treibhausgasen und ökonomischen Vorteile des Großprojektes werden weiterhin erreicht.

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI- Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsache	Art gemeinsamen Aktionsplans	des [geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------------	-------------	--	------------------------------	---	--	----------------	------------------------------------	--	--	--------------------------	--	---------------------------------------	----------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
-----------------	--

--

Prioritätsachse	2 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
-----------------	---

--

Prioritätsachse	3 - Förderung der Bestrebung zur Verringerung der CO ₂ - Emissionen in allen Bereichen der Wirtschaft
-----------------	--

--

Prioritätsachse	4 - Bezeichnung der Prioritätsachse Risikomanagement und –prävention, Umweltschutz und Förderung der nachhaltigen Nutzung der Ressourcen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	5 - Nachhaltige Stadtentwicklung
-----------------	----------------------------------

--

Prioritätsachse	6 - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtuweisung für das operationelle Programm (%)
1	11.407.904,14	3,43%
3	53.235.475,38	23,15%
4	56.318.071,91	40,14%
Insgesamt	120.961.451,42	10,38%

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“) und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

Dokumente

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
Bürgerinformation zum Durchführungsbericht 2017	Bürgerinfo	24.10.2018		Ares(2018)5459748	Bürgerinformation zum Durchführungsbericht 2017	24.10.2018	nummario

Letzte Validierungsergebnisse

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.11	Bei Angabe eines quantitativen Indikators und einer Prioritätsachse, die technische Hilfe betrifft, muss in Tabelle 1 die Summe der Aufschlüsselung nach Geschlechtern für ein Jahr gleich der Gesamtsumme für dieses Jahr sein. Fehler je Prioritätsachse/spezifischem Ziel/Indikatorcode mit: 6/SZ15/E17 . Fehlerhafte Jahre: 2014, 2016, 2017
Achtung	2.11	Bei Angabe eines quantitativen Indikators und einer Prioritätsachse, die technische Hilfe betrifft, muss in Tabelle 1 die Summe der Aufschlüsselung nach Geschlechtern für ein Jahr gleich der Gesamtsumme für dieses Jahr sein. Fehler je Prioritätsachse/spezifischem Ziel/Indikatorcode mit: 6/SZ16/E18 . Fehlerhafte Jahre: 2015
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 2, Indikator: E2, Regionenkategorie: T, Jahr: 2015 (0,97 < 1,03). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ 2, Indikator: E2, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (0,98 < 1,03). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2015 (584.158,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ 6, Indikator: E7, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (581.251,00 < 593.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 12, Indikator: E10, Regionenkategorie: T, Jahr: 2014 (18,00 < 20,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 12, Indikator: E10, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (13,00 < 20,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2014 (41.030,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ 1, Indikator: E1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2015 (43.523,00 > 37.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Einzelziel: SZ 12, Indikator: E11, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (137,90 > 120,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4c, Einzelziel: SZ 8, Indikator: E16, Regionenkategorie: T, Jahr: 2014 (61.161,00 < 79.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4c, Einzelziel: SZ 8, Indikator: E16, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016 (55.785,00 < 79.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 5b, Einzelziel: SZ 11, Indikator: E9, Regionenkategorie: T, Jahr: 2014 (3.500.000,00 < 3.120.000.000,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Einzelziel: SZ15, Indikator: E17, Regionenkategorie: , Jahr: 2014 (1,20 < 1,85). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Einzelziel: SZ15, Indikator: E17,

Schwere	Code	Nachricht
		Regionenkategorie: , Jahr: 2016 (0,39 < 1,85). Bitte überprüfen.
Achtung	2.51	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Einzelziel: SZ15, Indikator: E17, Regionenkategorie: , Jahr: 2017 (0,39 < 1,85). Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 102,83 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO08, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 103,78 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.8, Regionenkategorie: , Jahr: 2016. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 113,33 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 5b, Indikator: P11.4, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 141,53 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Indikator: CO25, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 146,67 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 5b, Indikator: P11.1, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 150,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO01, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 150,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4b, Indikator: CO02, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 172,22 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Indikator: P12.2, Regionenkategorie: T, Jahr: 2016. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 181,02 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 6, Investitionspriorität: -, Indikator: P15.8, Regionenkategorie: , Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.52	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert 200,00 % der Sollvorgabe insgesamt für "S", Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 6d, Indikator: P12.2, Regionenkategorie: T, Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.83.1	Bei Finanzinstrumenten für Einzelfonds/Dachfonds, Einzelfonds und Verwaltungsbehörden muss Element 38.3.1 \geq Element 25.2 sein: Finanzinstrument "Darlehensfonds Thüringen-Invest FP 2014 - 2020", Finanzprodukt: "Darlehen"- 590.141,23 < 3.458.423,31